

Bildung bauen!

Im vergangenen Jahr wurde in Jamma im äthiopischen Hochland das siebte von *Menschen für Menschen* errichtete Berufsbildungszentrum eingeweiht. Bis zur Eröffnung einer Einrichtung wie dieser bedarf es großer Mengen an Baustoffen, später Möbel, zahlreicher Maschinen. Wie unsere Logistikexpertinnen und -experten eine solche Mammutaufgabe meistern, erklärt die Infografik.



- Die Stiftung plant in Abstimmung mit der Bildungsbehörde eine neue Ausbildungsstätte.
 - Vertragsabschluss mit äthiopischer Baufirma, die das besten Preis-Leistungs-Verhältnis bietet.
 - Baubeginn der vier Werkshallen, zwei Klassenräume sowie des Verwaltungsgebäudes (Dauer ca. zwei Jahre).

- Die Einkaufsabteilung der Projektzentrale in Addis Abeba erstellt auf Grundlage von Erfahrungswerten Listen benötigter Materialien.
 - Produkte, die in Äthiopien hergestellt werden können, etwa Möbel, werden ausgeschrieben.
 - Maschinen und Geräte, die nicht vor Ort beschafft werden können, werden über die Einkaufsabteilung in München bestellt.

- Die Einkaufs- und Logistikabteilung in Deutschland sucht auf dem internationalen Markt nach Lieferanten für die angefragte Ausstattung.
 - Evaluation der Angebote gemeinsam mit den äthiopischen Kolleginnen und Kollegen.
 - Finale Bestellung nach bestem Preis-Leistungsverhältnis.

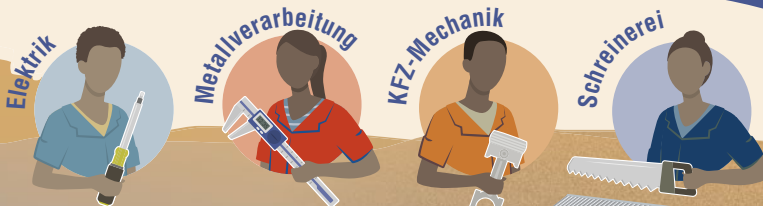


- Die importierten sowie lokal beschafften Waren werden mit dem Lkw nach Jamma transportiert.

- Ein Mitarbeiter der Stiftung kontrolliert im Trockenhafen Modjo die ankommenden Container und löst die Ware aus.
 - Durch die schnelle Abholung werden Lagerkosten vermieden.
 - Zollfreier Import der mit der Regierung vertraglich festgehaltenen Ware. Auf andere Güter wird Einfuhrsteuer erhoben.

- Materialien werden vom Lieferanten frachtgerecht verpackt und so terminiert, dass alle Bestandteile möglichst zeitgleich verschifft werden können.* Für das TVET Jamma wurden 20 Lieferanten aus fünf Ländern koordiniert. Die Waren wurden in 24 Container verladen.
 - Fracht wird an einen Containerhafen transportiert.
 - Der Transport von etwa Hamburg zum Hafen in Dschibuti dauert im Normalfall rund vier Wochen.
 - Per Zug oder Lkw wird die Seefracht anschließend zu einem äthiopischen Trockenhafen transportiert (Dauer: ca. zwei Wochen).

- Experten des ATTC reisen nach Jamma, helfen beim Entladen, Installieren der Lieferung und weisen das Lehrpersonal des TVET an den Maschinen ein.



Das TVET in Jamma in Zahlen
35 Computer | **3** Metall-Fräsmaschinen
9 Schleifmaschinen | **61** Werkbänke
 und vieles Weitere an Ausstattung
 für **600** Auszubildende pro Jahr

Kosten insgesamt: **2 Mio. Euro**

